



## Protokoll der 26. Generalversammlung

**Datum/Ort:** Samstag, 4. Juli 2020, Gemeindezentrum Aadorf  
**Vorsitz:** Kurt Gnehm  
**Protokoll:** Patricia Künzle

### Traktanden:

1. Protokoll der GV vom 16. Mai 2019 in Wittenwil
2. Jahresbericht des Präsidenten, weitere Berichterstattungen
3. Rechnung 2019, Revisorenbericht, Budget 2020
4. Wahl der Revisionsstelle
5. Verschiedenes und Umfrage

### Anschliessend bebilderte Rückschau auf 25 Jahre SGA

Nach dem Solarcafé der Energiestadt Aadorf, an welchem die Teilnehmer Informationen und Beratung zum erleichterten Bau einer eigenen PV-Anlage erhielten und die Energiewendegenossenschaft Winterthur über den unterstützten Eigenbau einer PV-Anlage informierte, begrüsst der Präsident Kurt Gnehm zur ordentlichen Generalversammlung im Gemeindezentrum Aadorf. Vor 25 Jahren, am 18. April 1995, wurde die Gründungsversammlung der Solargenossenschaft Aadorf abgehalten. Im Anschluss an die Jahresgeschäfte findet deshalb eine bebilderte Rückschau statt.

Die Genossenschaft zählt 81 private und juristische Personen als Mitglieder. Anwesend sind 31 Personen, wovon 22 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt 12. Entschuldigt für die heutige Versammlung haben sich Matthias Küng (Gemeindepräsident), Patrick Müller (Bankleiter Raiffeisenbank), Andrea Paoli (Abteilungsleiter Energie Kanton TG), Humbert Entress (Förderer der ersten Stunde), Urs Grimm (ehem. Vorstandsmitglied), Ueli Signer und Philipp Müller (AG Energiestadt)

Als Stimmzähler für die heutige Versammlung wird einstimmig Hans-Peter Meier gewählt.

Kurt Gnehm stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig erfolgt sind und die Versammlung somit ordentlich durchgeführt werden kann.

#### 1. Protokoll der GV vom 16. Mai 2019 in Wittenwil

Das Protokoll wurde auf der Website veröffentlicht. Dieses wurde letztmals vom ehemaligen Aktuar Roger Holenstein verfasst.

Die Aktuarin, Patricia Künzle, macht folgende Erläuterungen zum Protokoll:

In der Tabelle zu den Stromerträgen unserer Produktionsanlagen fehlen die Ertragszahlen. Nur Betriebsaufnahme, Leistung und Sollertrag sind abgedruckt. Bemerkte wurde der Fehler erst bei den Vorbereitungen zur heutigen GV. Wir wollten damals zeigen, wie schlecht die Ertragslage 2018 war, verschuldet durch den Stillstand des Wasserrades in der ersten Jahreshälfte gefolgt von einem sehr trockenen Sommer und Herbst. Wir hatten damals neben den Reparaturkosten von rund Fr. 80'000.- auch Mindereinnahmen von rund Fr. 15'000.- zu verkräften.

## Die Stromerträge unserer Produktionsanlagen

Die Gesamterträge der Anlagen in den letzten 5 Jahren sahen folgendermassen aus:

Anlage	seit	Leistung [kWp]	Sollertrag [MWh]	2015 [MWh]	2016 [MWh]	2017 [MWh]	2018 [MWh]	2019 [MWh]	[kWh/kWp] <sup>1)</sup>	Total [MWh]
Löhracker	1996	6.8	5.9	6.42	6.05	6.42	6.35	6.35	934	143
KIFA	00/07	10.8	10.4	10.22	9.35	9.84	9.80	9.77	905	146
KIGA <sup>2)</sup>	2013	19	17.0	19.90	19.09	20.40	20.26	20.19	1063	180
Sporthalle	2015	118	111.0	50.74 <sup>3)</sup>	116.63	124.21	124.42	124.18	1052	540
Sek Ost	2017	71	61.5			53.59 <sup>4)</sup>	60.11 <sup>4)</sup>	62.02	874	176
Grüntal	2004	15	70.0	54.38	69.14	45.69 <sup>5)</sup>	10.58 <sup>5)</sup>	86.8	5787	1033
total		240	275.8	141.66	220.27	260.15	231.52	309.31	10614	2218

Weiter hat der Präsident zu den Finanzen laut Protokoll folgendes gesagt (Zitat):

*In den bisherigen 24 Jahren haben wir gegen 1 Mio. Franken investiert und weitgehend amortisiert. Unsere Genossenschaft steht grundsätzlich sehr gut da und die gewährten Darlehen sind sicher und das Geld sinnvoll angelegt.*

Dazu wird es heute im Traktandum 3 noch mehr Informationen geben.

Wir haben den Eventualkreditantrag für die Photovoltaik-Anlage auf der Reithalle damals nicht gestellt, weil noch unklar war, wie es weiter gehen könnte. Unterdessen hat sich alles geklärt und THURGIE hat die Anlage gebaut. (siehe Jahresbericht)

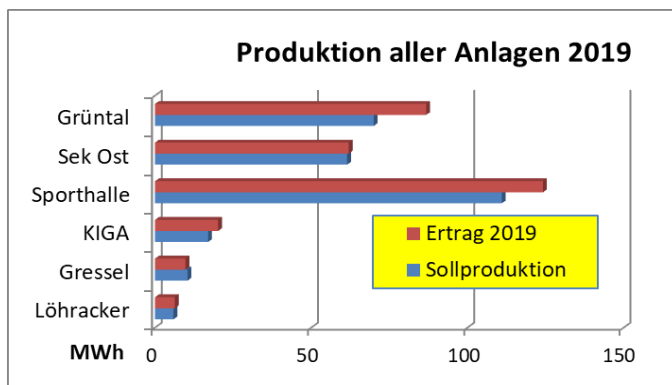
Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## 2. Jahresbericht des Präsidenten, weitere Berichterstattungen

Kurt Gnehm berichtet über das vergangene Vereinsjahr.

Das 24. Geschäftsjahr der SGA verlief eher ruhig. Die Anlagen laufen sehr zufriedenstellend und die Stromerträge waren überdurchschnittlich. Das Wasserrad hat gar das zweitbeste Ergebnis seines sechzehnjährigen Bestehens erzielt und im Laufe des Jahres die Millionste Kilowattstunde ins Netz eingespeist. In Sachen kantonale Verfügung zum erweiterten Fischschutz gibt es keine Neuigkeiten zu vermelden.

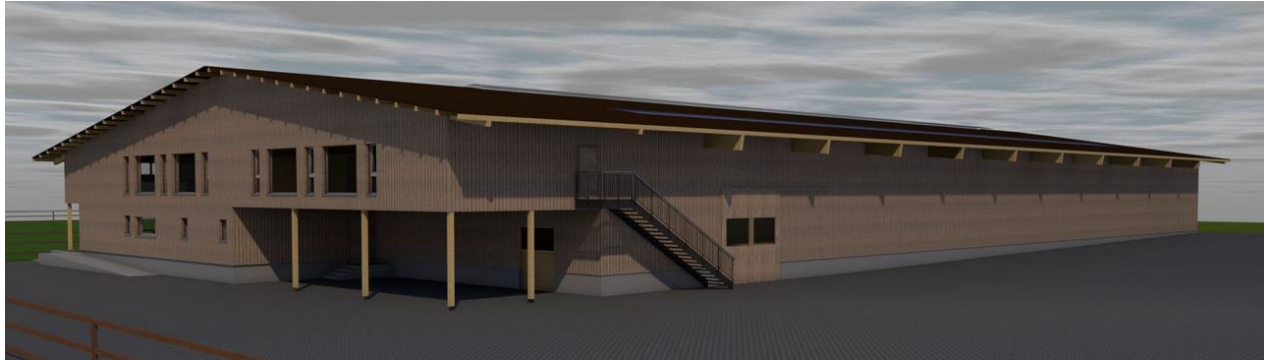
Weiter präsentiert Kurt Gnehm den Stromertrag.



Die Totalerträge im Jahr 2019 belaufen sich auf 310 MWh. Das entspricht etwa dem Bedarf von 80 Durchschnittshaushalten. 2019 war ein sehr gutes Jahr mit rund 1/3 mehr Ertrag als im Jahr 2018. Der Jahresertrag des Wasserrades war sehr gut. Die Monatserträge von Juli bis September waren tief, da es in dieser Zeit sehr trocken war. Das Wasserrad ist eine gute Ergänzung zu den PV-Anlagen.

Ein Vergleich von Wasserrad mit PV-Anlage zeigt, dass der Ertrag des Wasserrades bei gleicher Maximalleistung rund fünfmal so hoch ist, da es Tag und Nacht produziert. Die Investitionskosten pro kWp betragen beim Wasserrad rund CHF 20'000, bei einer PV-Anlage heute rund CHF 2'000 bis 3'000 je nach Anlagengrösse (1996 noch CHF 12'000).

Auf Anregung der SGA wurde die PV-Anlage mit Bürgerbeteiligung Reithalle Aadorf erstellt. Die Zeichnung der Beteiligungen war erfolgreich, es hat sogar eine Überzeichnung stattgefunden, weshalb eine zusätzliche Anlage bereits in Planung ist.



Auch die PV-Anlage beim Schulhaus Ettenhausen ist auf Anregung der SGA entstanden. Erfreulicherweise wurde auch der Kredit zur Gesamterneuerung der Schule Häuslenen mit PV-Anlage von den Stimmbürgern angenommen.

Im Zusammenhang mit der Verfügung des Amtes für Umwelt bezüglich Fischschutz beim Wasserrad, haben wir uns gegen die Installation eines Feinrechens gewehrt. Seit einem Jahr haben wir jedoch nichts gehört. Das Gutachten ist noch ausstehend.

Am 9. November 2019 besichtigte der Vorstand die Windradwerkstatt WepfAir in Andelfingen. Eine Anlage der WepfAir steht auf Gamplüt. Für die SGA stellt sich immer wieder die Frage, was für zukünftige Projekte es geben könnte.

Weiter hat die SGA im Jahr 2019 in der Energiestadt Aadorf sowie bei der energytour 2019 mitgearbeitet. Der Vorstand selber trifft sich meist nur zu einer Sommer- und Wintersitzung. Die Arbeit findet grösstenteils selbständig in den zugeteilten Aufgabengebieten statt.

Peter Somm weist darauf hin, dass die Webseite nicht ganz im neuesten Design gestaltet ist. Zudem ist die Darstellung der Produktionsdaten der Anlagen relativ statisch. Aufgrund der Zugriffszahlen lohnt sich eine Überarbeitung jedoch nicht.

Hansruedi Geiser informiert darüber, dass sich der Umbau und die Investitionen beim Wasserrad gelohnt haben. Es steht aber ein recht hoher Aufwand dahinter. U.a. sind regelmässige Kontrollen notwendig, v.a. um den Zugang von Ästen zu befreien.

Martin Stahl berichtet über die Überprüfung der Fernüberwachung der Anlagen (Solarlog). Es gibt Probleme mit dem Webbetreiber, der die Kündigung der Verträge angekündigt hat. Bis jetzt ist aber nichts passiert, deshalb haben wir auf der Webseite nach wie vor die gleichen Grafiken zur täglichen Produktion der Anlagen.

Solarlog ist nicht industrietauglich. Früher oder später muss vermutlich eine andere Lösung gefunden werden.

Zum Jahresbericht gibt es keine Fragen von den versammelten Personen und dieser wird einstimmig angenommen.

### 3. Rechnung 2019, Revisorenbericht, Budget 2020

Der Kassier Rupert Hermann präsentiert die Jahresrechnung 2019. Diese schliesst mit einem kleinen Gewinn von Fr. 792.70 ab, bei insgesamt Fr. 157'436.70 Abschreibungen und Fr. 132'000.- zurück bezahlten Darlehen.

Der Rechnungsrevisor Martin Schaerer hat die Jahresrechnung geprüft. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2019 einstimmig. Der Präsident dankt dem Kassier und dem Rechnungsrevisor sowie der Versammlung für das Vertrauen.

Rupert Hermann erläutert anschliessend das Budget 2020, welchem die Versammlung ebenfalls einstimmig zustimmt.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass bis Ende 2021 Schuldenfreiheit möglich ist. Im Moment sind keine neuen Projekte spruchreif. Damit wird sich der Vorstand im August auseinandersetzen.

Anregungen sind erwünscht und können jederzeit auch per Mail eingereicht werden an:

[kontakt@sg-aadorf.ch](mailto:kontakt@sg-aadorf.ch)

#### Eckdaten Jahresrechnung 2019

<b>Aussergewöhnliche Einnahmen</b>	<b>Fr. 113'081.25</b>
Davon sind: KLEIV-Beiträge für Sporthalle und SekOst	Fr. 58'895.00
Gemeindebeitrag für die Reparatur Wasserrad + Privatspenden	Fr. 38'886.25
	Fr. 15'300.00
<b>Energieverkauf</b>	<b>Fr. 59'700.00</b>
Davon sind: Stromverkauf zu Marktpreisen	Fr. 33'000.00
Ökologischer Mehrwert	Fr. 26'700.00
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>Fr. 11'673.00</b>
2019 zurückbezahlte Darlehen	Fr. 137'000.00
<b>Restliche Darlehen</b>	<b>Fr. 125'000.00</b>

### 4. Wahl der Revisionsstelle

Als Rechnungsrevisor stellt sich Martin Schaerer weiterhin zur Verfügung. Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Martin Schaerer wird von der Versammlung mit einstimmigem Applaus gewählt.

### 5. Verschiedenes und Umfrage

Kurt Gnehm weist auf ein Video von Prof. Jürg Rohner von der ZHAW hin, in welchem er verständlich erklärt, was das 1.5°-Klimaziel für die Schweiz bedeutet.

Der Link ist auf unserer Webseite aufgeschaltet.

Weiter informiert Kurt Gnehm darüber, dass Humbert Entress eine zweite Occassionsanlage hat. Es handelt sich um eine Fassadenanlage. Sie musste vor zwei Jahren ersetzt werden wegen eines Defekts. Man darf sie nicht mehr als Fassadenanlage brauchen, die Module funktionieren elektronisch aber noch. Er würde diese gratis zur Verfügung stellen, z.B. für einen Carport. Wer Interesse hat, kann sich melden.

Aus der Versammlung erfolgt keine Wortmeldung.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 12.30 Uhr, bedankt sich für die Teilnahme und leitet über zum Jubiläumsteil mit einem Rückblick auf 25 Jahre SGA.

Aktuarin:

Patricia Künzle